



## Zum Hintergrund

Die Veranstaltungsreihe „Die drei Is“ zum SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur besteht aus fünf 1/3-BNE-Modulen und wird in Kooperation der sechs BNE-Regionalzentren aus dem Regierungsbezirk Münster angeboten. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, dieses Nachhaltigkeitsziel vielseitig zu betrachten. Wir bieten an, aus der Perspektive des Schullebens das SDG 9 in den Fokus zu rücken, Innovationen im Bereich Klimaschutz und Landwirtschaft kennen zu lernen, kritisch auf Patentrechte und neugierig auf schwedische Start-Up-Ideen zu blicken. Sie können einzelne Module wählen und jedes davon als 1/3-Veranstaltung für das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ anrechnen lassen. Die Veranstaltungen finden online statt.

## Zusammen wirken

Wir BNE-Regionalzentren sind Akteurinnen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Unser gemeinsames Ziel ist es, flächendeckende BNE-Bildungsangebote entlang der gesamten Bildungskette in der Bildungslandschaft zu schaffen.



## Herausgegeben von:

Den BNE-Regionalzentren aus dem Regierungsbezirk Münster.

[www.bne.nrw/agentur/landesnetzwerk/regionalzentren](http://www.bne.nrw/agentur/landesnetzwerk/regionalzentren)

Jede Veranstaltung ist anrechenbar für:



Gefördert vom:



## „Die drei Is“ SDG 9 - Industrie, Innovation und Infrastruktur

1/3-BNE-Modulreihe der BNE-Regionalzentren aus dem Regierungsbezirk Münster

### Nr. 25-366 SDG 9 in der Schule

Wielassensich die Zielenachhaltiger Entwicklung praxisnah in den Unterricht integrieren? In dieser digitalen Fortbildungsveranstaltung erhalten Lehrkräfte eine Einführung in das SDG 9 und seine Bedeutung im Kontext Bildung. Wir beleuchten das Thema, stellen konkrete Beispiele aus der Schulpraxis vor und erarbeiten gemeinsam Ansätze, wie Innovation, Technologie und Infrastruktur in verschiedenen Unterrichtsfächern umgesetzt werden können.

Diese Fortbildung ist der Auftakt der Veranstaltungsreihe der BNE-Regionalzentren des Regierungsbezirks Münster mit dem Schwerpunkt des SDG 9.

Dienstag, 10.11.2026, 15 - 17 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### Nr. 24-414 Permakultur im Schulgarten – Nachhaltig und innovativ lernen

Wie kann nachhaltiges Gärtnern im Schulalltag gelingen? Wie können Prinzipien der Permakultur praxisnah im Schulgarten umgesetzt werden? Anhand konkreter Beispiele lernen Sie, natürliche Kreisläufe, Bodenfruchtbarkeit, Vielfalt und ressourcenschonende Gestaltung zu fördern. Der Schulgarten wird so zum Lernort für ökologische Zusammenhänge, Klimaschutz und zukunftsfähiges Handeln – fachübergreifend, anschaulich und nachhaltig.

(Referenten: Stephan Grote, NABU-Naturschutzstation Münsterland, Oliver Niehaus, BNE Regionalzentrum Hof Wessels; Anatol Tiessen, BNE-Regionalzentrum NABU-Münsterland gGmbH)

Dienstag, 17.11.2026, 15 - 17 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



#### Anmeldung

Informationen zur Anmeldung unter den angegebenen Links zu jeder Veranstaltung. Die Veranstaltungen finden vom 10. November bis 08. Dezember 2026 jeden Dienstagnachmittag online statt.

### Nr. 26-412 Gemeinsam für klimaresiliente Stadtentwicklung – Methoden für den Unterricht

Infolge der Klimaveränderung kommt es zu Überhitzung, Dürre und Starkregen. Wie gestalten wir unsere Städte lebenswert und wie passen wir sie den veränderten klimatischen Bedingungen an? In dieser Veranstaltung werden innovative Methoden und Unterrichtsmaterialien vorgestellt. Diese sind ideal einsetzbar für Schüler\*innen, Erwachsenenbildung und weitere Workshopsituationen.

(Referentinnen: Sabrina Schmidt und Nina Plum, Planet Care-Small Steps; Estelle Fritz, Klima.Werk der EGLV)

Dienstag, 24.11.2026, 15 - 17 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### Nr. 26-409 Start-Ups als innovative Bildungsmethode und wie nützlich sind Patente für Innovationsprozesse?

In dieser Veranstaltung geht es um Glück, Skandinavien, innovative Bildungsmethoden und darum, welche Rolle der Schutz des geistigen Eigentums für Innovationsprozesse spielt.

(Referent\*innen: Maïke van den Boom, Glücksforscherin und Autorin; Dr. Stephan Jekat, MBA Leiter des Informationszentrums Technik und Patente der TU Dortmund)

Dienstag, 01.12.2026, 15 - 17 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### Nr. 25-383 Innovativ und regional – Ernährungssouveränität gemeinsam schaffen

Wir blicken mit der Gemüsegärtnerin Anni Lienemann der „Wilden Rauke e.V.“ auf Market Gardening als eine innovative Anbaumethode und die solidarische Landwirtschaft als ein zukunftsfähiges Vermarktungsmodell. Lehrkräfte erhalten im Workshop praxisnahe Einblicke, um die Lehrinhalte z.B. in Erdkunde, Wirtschaft und Verbraucherbildung um eine positive Perspektive für resilientere Ernährungssysteme zu erweitern.

Dienstag, 08.12.2026, 15 - 17 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

© pixabay

